



# NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationenfragen der Stadt Wassenberg am 09.10.2024

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

Stadtverordneter Mank, Paul Bündnis 90/Die Grünen

### a) vom Ausschuss

Stadtverordneter Ambrosius, Marian CDU  
sachkundige Bürgerin Gebler-Walkenbach, Annegret Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordneter Gehr, Mario WFW

sachkundige Bürgerin Jans, Helena CDU

Stadtverordneter Jöris, Steffen, Dr. CDU Vertretung für  
Herrn Lutz Smee-  
lings

Stadtverordneter Jütten, Hermann-Josef CDU

sachkundiger Bürger Jütten, Norman CDU

Stadtverordneter Lengersdorf, Torsten WFW

sachkundige Bürgerin Pickartz, Carina CDU

Stadtverordneter Plum, Josef CDU

Stadtverordneter Ramakers, Ingo CDU

sachkundiger Bürger Schütz, Wolfgang SPD Vertretung für  
Herrn Stephan Ritt-  
gerodt

sachkundige Bürgerin Schwinkendorf, Jutta Bündnis 90/ Die Grü-  
nen

sachkundige Bürgerin Tögemann, Jenny Bündnis 90/Die Grü- Vertretung für Frau  
nen Solveig Bechstein

Stadtverordnete Wiebus, Marion SPD

### als beratendes Mitglied

beratendes Mitglied Bienen, Walter Heimatverein Wassenberg  
Biermann, Ulla Schülervvertretung Betty-  
Reis-Gesamtschule

Stv. Schulleiter Markus Görtz Betty-Reis-Gesamtschule

Schulleiterin Jasmin Dahm Europaschule Wassenberg

Martinus-Schule

KGS Orsbeck

b) von der Verwaltung

Bürgermeister Maurer, Marcel  
Allg. Vertreter Beckers, Martin  
Fachbereichsleiterin Görtz, Heike  
Fachbereichsleiter Hilgers, Dominik  
Kämmerer Winkens, Marcel  
Schriftführer Otten, Lukas

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024
- 2 . Verpflichtung und Einführung von sachkundigen Bürger:innen und Stellvertreter:innen
- 3 . Aufwertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen; MV/FB6/035/2024  
hier: Sachstandsbericht
- 4 . Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.02.2024 MV/DZ1/036/2024  
und der SPD-Fraktion vom 20.03.2024 betreffend die Errichtung eines Lehr- und Erlebnispfades bzw. eines Kinderwanderweges
- 5 . Errichtung eines Spielplatzes am Übergangwohnheim Osenbrucher Weg
- 6 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzender **Paul Mank** eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationenfragen der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

## I. Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024**

Der Ausschuss nimmt die Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024 zur Kenntnis.

**Beschluss: (einstimmig)**

**Beschlusstext: Die Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024 wird genehmigt.**

### **Zu TOP 2. Verpflichtung und Einführung von sachkundigen Bürger:innen und Stellvertreter:innen**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW wird die sachkundige Bürgerin Frau Jenny Tögemann und das beratende Mitglied Frau Ulla Biermann von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Paul Mank eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die vorgeschriebene Verpflichtung wird in der Weise vollzogen, dass der Ausschussvorsitzende die Anwesenden bittet, sich von ihren Sitzen zu erheben und die sachkundigen Bürger:innen und beratenden Mitglieder ihr Einverständnis durch Nachsprechen der folgenden Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Wassenberg erfüllen werde.“

Der Ausschussvorsitzende stellt anschließend fest, dass der sachkundige Bürger und das beratende Mitglied damit in ihr Amt eingeführt sind.

Anschließend wird die Niederschrift durch die hier verpflichteten sachkundigen Bürger:innen und beratenden Mitglieder unterzeichnet.

<b>Zu TOP 3.      Aufwertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen; hier: Sachstandsbericht Vorlage: MV/FB6/035/2024</b>
---

**Sachverhalt:**

*Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen hat in seiner Sitzung am 10.05.2023 eine Prioritätenliste zur Aufwertung von Spielplätzen und Freizeitanlagen verabschiedet.*

*Hierbei wurden die Handlungsbedarfe zu den einzelnen Spielstätten und Freizeitanlagen Maßnahmenteilen zugeordnet und entsprechend priorisiert.*

*Dazu wurden die folgenden Maßnahmenteile gebildet:*

- *Maßnahmenteil I: Kurzfristige Umsetzung in 2023*
- *Maßnahmenteil II: Konzeptionelle Überplanung erforderlich. Planerstellung in 2023, Umsetzung für 2024 vorgesehen*
- *Maßnahmenteil III: Austausch einzelner Spielgeräte erforderlich, allerdings keine konzeptionelle Überplanung. Umsetzung in 2023 und 2024*
- *Maßnahmenteil IV: Aktuell kein Handlungsbedarf; Beobachtungsliste*

*Die beschlossenen Maßnahmen sind mittlerweile weitestgehend abgeschlossen, oder befinden sich in den letzten Zügen. Die seinerzeit beschlossene Prioritätenliste wurde entsprechend der jeweiligen Sachstände und zwecks Kostenverfolgung aktualisiert.*

*Die aktualisierte Fassung liegt dieser Vorlage als Sachstandsbericht zur Kenntnisnahme bei.*

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Maßnahmen zur Aufwertung der öffentlichen Spielplätze und Freizeitanlagen. Die Prioritätenliste, die im Mai 2023 vom Ausschuss verabschiedet wurde, ist aktualisiert worden. Viele der Maßnahmen sind bereits abgeschlossen oder befinden sich in der Endphase. Die Liste wird an die aktuellen Sachstände und Kosten angepasst. Die Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen bedanken sich für die Fortschritte. Die SPD-Fraktion schlägt vor, zusätzliche Schattenbäume auf den Spielplätzen zu pflanzen. Der Bürgermeister nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis.

**Zu TOP 4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.02.2024 und der SPD-Fraktion vom 20.03.2024 betreffend die Errichtung eines Lehr- und Erlebnispfades bzw. eines Kinderwanderweges  
Vorlage: MV/DZ1/036/2024**

**Sachverhalt:**

*Mit Schreiben vom 21.02.2024 beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Errichtung eines Lehr- und Erlebnispfades im Wassenberger Wald; mit Schreiben vom 20.03.2024 beantragt zudem die SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, einen Kinderwanderweg durch das Stadtgebiet zu errichten.*

*In der Ausschusssitzung vom 14.05.2024 hat die Verwaltung darauf hingewiesen, zunächst ein Meinungsbild des Landesbetriebs Wald und Holz, hier vertreten durch den Revierförster Claus Ginter, sowie den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette einholen zu wollen, was zwischenzeitlich geschehen ist.*

*Beide Stellen raten von der Umsetzung etwaiger baulicher Maßnahmen – insbesondere im Wald – aufgrund der Verkehrssicherungspflicht und damit einhergehenden Unterhaltungsaufwands ausdrücklich ab. Zeitgemäß seien vielmehr sog. interaktive Angebote, bei denen etwa durch den Einsatz von Smartphones Aufgaben erfüllt oder Rätsel gelöst werden müssen.*

*Derartige Angebote hält die Stadt Wassenberg jedoch für Kinder bis 12 Jahren bereits bereit:*

*Zum einen gibt es eine sog. Waldrallye durch das Judenbruch, bei der Kinder Aufgaben erfüllen und mittels QR-Code-Scan Buchstaben für ein Lösungswort sammeln müssen.*

*Zum anderen wird eine sog. Stadtrallye durch die historische Altstadt für Kinder mit entsprechender Herangehensweise angeboten.*

*Beide Rundgänge sind jeweils ca. 2 km lang (Dauer rd. 1 ½ Stunden). Die entsprechenden Flyer sind als Anlage beigefügt und im Naturpark-Tor erhältlich oder zum Download auf der städtischen Homepage ([wassenberg.de](http://wassenberg.de)) sowie der Homepage der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gmbH ([wassenberg-erleben.de](http://wassenberg-erleben.de)) verfügbar.*

*Bei den im Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in Bezug genommenen Vergleichen aus anderen Orten handelt es sich nach diesseitiger Auffassung um Angebote, die ehrenamtlich erbracht und deutlich niederschwelliger sind, als dies bei den städtischen Angeboten bereits der Fall ist, weshalb aus Sicht der Verwaltung die Errichtung eines zusätzlichen Wanderweges oder Erlebnispfades nicht geboten erscheint.*

*Es ist jedoch ohnehin beabsichtigt, nach der angestrebten Prädikatisierung als Luftkurort die vorhandenen Angebote zu überarbeiten und konzeptionell zu erweitern.*

Die Verwaltung berichtet, dass der Landesbetrieb Wald und Holz sowie der Zweckverband Naturpark Schwalm-Netze von baulichen Maßnahmen im Wald abraten, da diese mit einer hohen Verkehrssicherungspflicht und hohem Unterhaltungsaufwand verbunden seien. Stattdessen setze die Stadt auf bereits bestehende interaktive Angebote wie eine Waldrallye und eine Stadtrallye, die für Kinder bis 12 Jahre konzipiert seien. Diese Angebote seien bereits gut etabliert. Die Stadt plane zudem, im Rahmen der angestrebten Prädikatisierung als Luftkurort, die bestehenden Angebote konzeptionell zu überarbeiten und zu erweitern.

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen erklären, ihren Antrag vorerst zurückzustellen.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion berichtet der Bürgermeister, dass das Angebot „Luftikus“ im Jahr 2024 über 500 Buchungen verzeichnen kann, was eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren darstellt.

#### **Zu TOP 5. Errichtung eines Spielplatzes am Übergangwohnheim Ossenbrucher Weg**

Der bestehende Spielplatz am Übergangwohnheim musste aufgrund der Containeranlagen teilweise versetzt werden. Da weitere Containeranlagen geplant sind, sei ein neuer Platz für den Spielplatz erforderlich. Während einer Projektwoche habe die Betty-Reis-Gesamtschule einen neuen Standort für den Spielplatz gefunden und einen Plan erstellt. Herr Hilgers bittet darum, dass ihm diese Planung zugesandt wird. Der neue Spielplatz soll rechts neben dem Gebäude errichtet werden. Es sollen Sitzgelegenheiten für die Eltern geschaffen werden, und es ist geplant, alte Spielgeräte wiederzuverwenden. Eine Fußballmöglichkeit sei auf Grund der Nähe zum Gebäude nicht möglich.

Der Vorsitzende, Herr Mank, fragt nach dem Zeitplan für die Fertigstellung. Herr Hilgers antwortet, dass die Fertigstellung bis zur nächsten Sommersaison erfolgen soll, da zuvor noch eine Tiefbaumaßnahme Vorrang habe. Die CDU-Fraktion bittet zudem um die Anbringung von Fliegengittern an den Fenstern des Übergangwohnheimes. Die Verwaltung nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis.

**Zu TOP 6. Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Vergleich Kinderzahlen Schulstart 2024/2025 zur Prognose im Schulentwicklungsplan:**

Bürgermeister Maurer teilt die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres mit und stellt fest, dass die kreisweite Schulentwicklungsplanung stark von der schulischen Planung der Stadt Wassenberg abweiche. Eine Übersicht der Schülerzahlen ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

**Aktueller Stand zum Ausbau der Kindertagesbetreuung, vorhandene KiTa-Plätze und unversorgte Kinder:**

Im Stadtgebiet Wassenberg fehlen laut Planungsdaten des Kreisjugendamtes Heinsberg aktuell rund 200 Plätze (U2: 39, U3: 40, Ü3: 121). Eine neue Kindertagesstätte ist durch das KJA HS in Planung, die Platz für etwa 100 Kinder bieten und bis zum 01.08.2026 fertiggestellt werden soll. Trotz des Bedarfs sei ein Geburtenrückgang festzustellen, weshalb vorschnelle Maßnahmen vermieden werden sollten.

<b><u>Tagungsort:</u></b>	<b>im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg</b>
<b><u>Beginn:</u></b>	<b>18:30 Uhr</b>
<b><u>Ende:</u></b>	<b>19:26 Uhr</b>
<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Schriftführer/in</b>
<b>Paul Mank</b>	<b>Lukas Otten</b>